

Max Peter Baumann, Tim Becker, Raphael Woebis (Hg.)

Musik und Kultur im jüdischen Leben der Gegenwart

Sondersammelgebiet
Volks- & Völkerkunde
in Zusammenarbeit mit der DFG



F Frank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhalt

MAX PETER BAUMANN	
Vorwort	7
HEINRICH C. OLMER	
Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland nach 1945 – unter besonderer Berücksichtigung der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg	11
KLAUS GUTH	
Jüdische Feste im fränkischen Dorf. Erinnerungen und Erinnerungslücken (1919-1933)	19
HEINZ-GÜNTHER SCHÖTTLER	
„Auf der Ebene ihrer je eigenen Identität verbunden“ (Johannes Paul II.) – Theologische Überlegungen zu einem neuen Verhältnis von Kirche und Israel und zum christlich-jüdischen Dialog	33
HEINRICH BEDFORD-STROHM	
„Nur wer für die Juden schreit, darf auch gregorianisch singen“ – Dietrich Bonhoeffer und die Juden	89
TIM BECKER	
Einflüsse jüdischer Philosophie auf die Musikästhetik der Gegenwart	107
MAX PETER BAUMANN	
Klezmermusik und Klezmerim im Zeitalter der Globalisierung	121

ANTJE DEUSEL	
Musikalische Inhalte des Schabbatg'ttesdienstes	147
MARKUS JÜNGLING	
Assimilation und A-Topie in der Ästhetik eines „jüdischen Filmmachers“.	
Amos Gitai und sein „EXIL“-Werk	155
MARTIN ZENCK	
Die unterdrückte und verfolgte Geschichte als Teil der Geschichtsschreibung. Probleme ihrer Integration? Zu Kompositionen von Stefan Wolpe, Erich Itor Kahn, Karl Amadeus Hartmann und Pierre Boulez um 1945	177
RAPHAEL WOEBIS	
Jüdische Tradition im Spiegel Neuer Musik – einige essayistische Gedanken zu Arnold Schönbergs Chorwerk „Ein Überlebender aus Warschau“	199
KARL-KONRAD SEUFERT	
Marc Chagall und die jüdische Lebenswelt. Ein biographischer Streifzug	207
ORTWIN BEISBART	
Eine Sprache finden. Literarische Wege aus dem Schweigen über den Holocaust	229
HEINZ GOCKEL	
Poésie engagée Erich Frieds Lyrik	255
Autorenverzeichnis	277